



Coronavirus: 320 Todesfälle in den letzten 24 Stunden in Frankreich,
Krankenhauseinweisungen rückläufig

In dem letzten Update, das von Santé publique France veröffentlicht wurde, wurden 320 Todesfälle innerhalb von 24 Stunden verzeichnet. Die Hospitalisierungszahlen sinken in Frankreich weiter.

Laut dem Bulletin von Santé Publique France vom Freitagabend wurden in den letzten 24 Stunden in Frankreich 320 Todesfälle als Folge einer Coronavirus-Kontamination registriert. Insgesamt sind seit Beginn der Zählung am 1. März 2020 57.423 Todesfälle nach einer Covid-19-Kontamination in einem Krankenhaus zu verzeichnen.

Was Krankenhausaufenthalte betrifft, so wurden in den letzten 24 Stunden 264 Personen auf eine Intensivstation eingewiesen. Derzeit befinden sich noch 3.298 Patienten aufgrund einer Coronavirus-Kontamination auf einer Intensivstation.

In den letzten 24 Stunden wurden 1.405 Personen aufgrund einer positiven Diagnose mit Covid-19 ins Krankenhaus eingeliefert.

Weitere 20.701 Personen wurden in den letzten 24 Stunden positiv getestet.

Insgesamt 26.424 Menschen befinden sich derzeit aufgrund einer Infektion mit dem Virus im Krankenhaus.

Seit Beginn der Impfkampagne in Frankreich wurden 2.220.762 Erstimpfungen (3,3 % der Gesamtbevölkerung und 4,2 % der erwachsenen Bevölkerung) und 617.715 Zweitimpfungen durchgeführt.

Die südafrikanische Variante in der Haute-Garonne

In Okzitanien sind an diesem Freitagabend 1.812 in einem Krankenhaus in Behandlung, 64 weniger als am Dienstag. 280 Patienten befinden sich derzeit in der Intensivpflege, vier mehr als vor drei Tagen. Bis heute sind 2.935 Todesfälle in Gesundheitseinrichtungen seit Beginn des Ausbruchs im März aufgetreten. Das sind 79 weitere Tote innerhalb von drei Tagen.

Die regionale Gesundheitsbehörde meldet auch, dass an diesem Wochenende Test-Maßnahmen für die Einwohner von 23 Gemeinden im Vallée de la Pique in Haute-Garonne geplant sind, nachdem zwei Fälle der südafrikanischen Variante entdeckt wurden. Massentests wurden diese Woche auch in einigen Gemeinden im Lot durchgeführt.

Die Impfkampagne wird in Okzitanien sehr aktiv fortgesetzt: Allein am Donnerstag wurden 18.050 Injektionen durchgeführt (davon 7.789 1. Injektionen und 10.261 2. Injektionen).



Coronavirus: 320 Todesfälle in den letzten 24 Stunden in Frankreich,
Krankenhauseinweisungen rückläufig

Bis heute wurden insgesamt 283.642 Impfstoffdosen verabreicht und 59.451 Personen sind nun durch die zwei aufeinanderfolgenden Impfstoffdosen geschützt.

Der allmähliche Anstieg der Impfstoff-Lieferungen bedeutet, dass nach und nach neue Terminplätze für die zweite Februarhälfte und dann für den Monat März frei werden.